



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 17. Oktober 2024

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

42



Foto: Ev. Kirchengemeinde Frankenbach

Öffnungszeiten Bürgeramt

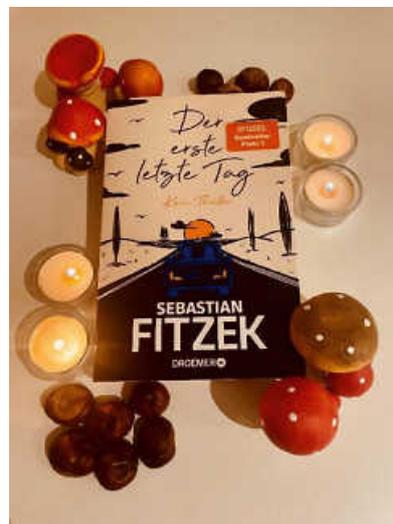
Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: -Mehere Alteschneidende Veranpflanzung-

Literarisches Kaffeekränzchen im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 19. Oktober 2024, ab 14:30 Uhr



Quelle: privat

Lassen Sie sich entführen in eine Welt unvorgesehener Ereignisse.
Das Leben führt uns immer wieder in neue Situationen.
Hannah Kellenbenz wird Sie mitnehmen auf eine Reise
der Perspektivwechsel.

Am Büchertisch gibt es wieder interessante Literatur.

Der Erlös von Kaffee und Kuchen und vom Büchertisch ist für die
Sanierung unserer Dachbalken im Kirchenschiff der Albankirche

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Frankenbach

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfallnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, Neuwiesenstraße 16, 74078 Heilbronn
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche

Diamantene Hochzeit

23.10. Eheleute Barbara und Jürgen Becker

Wir gratulieren sehr herzlich!
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Olympionike Sebastian Heymann im Rathaus

Einen „echten Ausnahmeathleten und sympathischen Botschafter für die Sportstadt Heilbronn“ begrüßte Oberbürgermeister Harry Mergel am Mittwoch, 9. Oktober im Rathaus. Sebastian Heymann trug sich im Amtszimmer des OB ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein.

Heymann hatte in diesem Sommer gemeinsam mit der deutschen Nationalmannschaft olympisches Silber geholt. Es war der bisherige Höhepunkt einer sportlichen Karriere, die der 26-Jährige bereits im Alter von drei Jahren bei den Horkheimer Handballern begonnen hat.

Noch während er für Horkheim spielte, errang Heymann etwa mit der U18-Nationalmannschaft bei den Europameisterschaften 2016 Bronze. Für OB Mergel ist das ein Zeichen für die ausgezeichnete Jugendarbeit des TSB Horkheim.

Bisher musste der National- und Bundesligaspieler auf seinem sportlichen Höhenflug immer wieder verletzungsbedingte Rückschläge einstecken, aus denen er sich herauskämpfen konnte. Nach Jahren beim Verein Frisch Auf Göppingen wechselte Heymann in diesem Jahr zu den Rhein-Neckar-Löwen.

„Ich habe einen Riesenrespekt vor der Selbstdisziplin, der Beharrlichkeit und dem Stehvermögen, mit der Sebastian Heymann seinen Weg verfolgt“, betonte Mergel. Damit sei er Vorbild für alle jungen Menschen, die versuchen, ihre Vorstellungen und Träume zu verwirklichen.



Sebastian Heymann zeigt stolz seine Silbermedaille, die er bei Olympia in Paris mit der deutschen Handball-Nationalmannschaft gewonnen hat. Zuvor trug sich der Sportler ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. Foto: Stadt Heilbronn

Recyclinghöfe am 17. Oktober geschlossen

Am Donnerstag, 17. Oktober sind der Recyclinghof Plus im Entsorgungszentrum Heilbronn sowie der Recyclinghof Kirchhausen wegen einer internen Veranstaltung ab 13.00 Uhr geschlossen. Am Samstag, 26. Oktober finden an folgenden Standorten mobile Schadstoffsammlungen statt:

- **Frankenbach** von 9.00 bis 10.30 Uhr, Lidl-Parkplatz Würzburger Straße
- **Biberach und Kirchhausen** von 11.30 bis 15.00 Uhr, Recyclinghof Kirchhausen

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige, beziehungsweise umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Lärmaktionsplan fortgeschrieben

Die Menschen vor Lärm schützen, das soll der Lärmaktionsplan, dessen vierte Fassung nun in der jüngsten Sitzung des Heilbronner Gemeinderats beschlossen wurde. Er zeigt, mit welchen Maßnahmen Umgebungslärm vermindert werden kann und soll so dazu beitragen, durch lärmbedingte gesundheitliche Belastungen zu verhindern. Für die Erstellung des Lärmaktionsplans flossen Anregungen aus der Bevölkerung sowie die Stellungnahmen verschiedener Fachbehörden ein. Der Lärmaktionsplan wird alle fünf Jahre fortgeschrieben und berücksichtigt dabei sich verändernde Gegebenheiten wie auch neue Situationen. Seinen Ursprung hat er in einer Umgebungslärmrichtlinie der Europäischen Union, deren Ziel es ist, Umgebungslärm zu verhindern, zu vermeiden oder zu mindern. Zu Umgebungslärm in diesem Sinne gehören neben Straßenverkehrslärm auch Lärm durch Stadtbahnen, Züge und Flugzeuge sowie Lärm, der von bestimmten Industriebetrieben ausgeht. Nicht Bestandteil ist hingegen Lärm in Wohnungen, Nachbarschaftslärm, Lärm am Arbeitsplatz oder in Verkehrsmitteln.

Maßnahmen für weniger Lärm

Hauptverursacher von Lärm ist im Heilbronner Stadtgebiet der Straßenverkehr. Für die Erstellung des Lärmaktionsplans wurde deshalb zunächst analysiert, wo es besonders laut ist. Auf dieser Basis arbeitete das städtische Planungs- und Baurechtsamt gemeinsam mit einem Planungsbüro Vorschläge für Maßnahmen aus, wie der Lärm in diesen Gebieten reduziert werden kann. Hier konnten sich auch die Heilbronnerinnen und Heilbronner im Rahmen zweier Bürgerbeteiligungen äußern und weitere Vorschläge einbringen.

Ergebnis der Analyse und der Bürgerbeteiligungen sind verschiedene Maßnahmen, die nun umgesetzt werden sollen:

- Aufbringung lärmindernder Asphalt in besonders lärmintensiven Straßen
- Einrichtung von Tempo 30-Zonen in der Frankenbacher Straße, Heidelberger Straße und Theodor-Heuss-Straße
- Aktualisierung des städtischen Lärmschutzfenster-Programms, sodass künftig bereits ab 65 Dezibel bei Tag und 55 Dezibel bei Nacht eine Förderung für Lärmschutzfenster beantragt werden kann
- Intensivierung der Geschwindigkeitsüberwachung in lärmbelasteten Straßen
- Weitere Steigerung des Anteils von städtischen Elektrofahrzeugen
- Ausweisung weiterer sogenannter „Ruhiger Gebiete“, dazu gehören die Uferbereiche des Stadtneckars zwischen Wertwiesenpark und Götzenturmbrücke, beziehungsweise Friedrich-Ebert-Brücke sowie die Buga-Daueranlagen wie Campuspark, Neckaruferpark und Hafepark

Im Rahmen der Bürgerbeteiligungen gingen knapp 40 Anregungen ein, die geprüft, abgewogen und in Zusammenarbeit mit verschiedenen betroffenen Fachämtern ausgewertet wurden. Als zwei der ersten Maßnahmen sollen in den kommenden Monaten die geplanten Tempo 30-Zonen in den Bereichen Frankenbacher Straße und in der Theodor-Heuss-Straße umgesetzt werden.

Der Lärmaktionsplan Stufe IV kann eingesehen werden unter www.heilbronn.de/laermaktionsplan.

Positive Wirkung auf das Sicherheitsempfinden

Die Waffen- und Messerverbotzone im Bereich des Heilbronner Hauptbahnhofs und dessen Umfeld kommt gut an.

Drei Viertel der Bürgerinnen und Bürger, die anlässlich der Evaluation dieser Verbotzone befragt wurden, sprechen sich für deren Fortführung aus.

Fast alle Befragten wünschen sich sogar eine Ausweitung in die Innenstadt – was seit 5. September zum Start des Weindorfs bereits erfolgt ist.

Die Befragung hat auch ergeben, dass sich das subjektive Sicherheitsempfinden verbessert, selbst bei Personen, die sich nie in dieser Zone aufhalten.

Seit dem 1. Juni 2024 sind Bereiche des Hauptbahnhofsvorplatzes/Bahnhofsvorstadt der Stadt Heilbronn als Waffenverbotzone ausgewiesen.

Sie verbietet das Führen von Waffen oder Messern mit feststehender oder feststellbarer Klinge mit einer Klinglänge über vier Zentimeter. Angeordnet wurde sie, weil wiederholt Straftaten unter Einsatz von Waffen oder andere Delikte begangen worden waren. Sie ist eingebunden in eine Sicherheits- und Ordnungspartnerschaft mit der DB Station & Service AG und zunächst auf ein Jahr befristet. Über eine Verlängerung wird nach der dritten Befragung im Frühjahr 2025 entschieden.

Für die aktuell ausgewertete Evaluation wurden 15.000 zufällig aus dem Melderegister ausgewählte Heilbronner Bürgerinnen und Bürger bereits zweimal – im Mai und im August – per Brief angeschrieben, mit der Bitte, online einen Fragenkatalog zu beantworten. 24,1 Prozent der Angeschriebenen haben in der ersten Welle geantwortet; 11,4 Prozent war die Rücklaufquote bei der zweiten.

Bisher hat die Polizei am Bahnhof und Bahnhofsvorplatz zwölf Vorfälle zur weiteren Bearbeitung ans Ordnungsamt weitergegeben, zur Einleitung eines Bußgeldverfahrens.

Wer eine Waffenverbotzone mit einer Waffe betritt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden kann.

Frankenbacher Gespräche

Frankenbacher Gespräche

Musik- und Humorthherapie bei Schmerzen aller Art

Referent:
Herr Dr. med. Peter Trunzer



Foto: pixabay

**Dienstag, 22. Oktober 2024
um 09:30 Uhr**

im Heinrich-Pfeiffer-Haus, Am Rotbach 6

Unkostenbeitrag: 4,00 Euro

Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 20. Oktober

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12, 21

Donnerstag, 17.10.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 19.10.

14.30 Uhr Literarisches Kaffeekränzchen im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 20.10.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

Dienstag, 22.10.

9.30 Uhr Frankenbacher Gespräche im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Herr Dr. med. Peter Trunzer hält einen Vortrag zum Thema: „Musik- und Humorthherapie bei Schmerzen aller Art“
Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Mittwoch, 23.10.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9

Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6

Tel. 591095

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage

<https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche Donnerstag, 17.10.

18.00 Uhr Männerchor

Freitag, 18.10.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 19.10.

10.00 Uhr Leselöwen

Sonntag, 20.10.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche

Predigt: Pastor Peterseim

Musik: M. Erck

14.30 Uhr Kaffeeklatsch in der Friedenskirche

Das Warten hat ein Ende. Es ist wieder Zeit für den Kaffeeklatsch. Lust auf leckeren selbst gebackenen Kuchen, fairen Kaffeegenuss und gemütliches Beisammensein? Dann herzliche Einladung zum Kaffeeklatsch in die Friedenskirche.




SO, 20.10.2024
14.30—17.00



EMK HEILBRONN-FRIEDENSKIRCHE
BURGUNDENSTR. 62
74078 HEILBRONN-FRANKENBACH



Foto: G. Friedmann

Montag, 21.10.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 22.10.

19.15 Uhr Neubläserinnen

20.00 Uhr MethoBrass

Mittwoch, 23.10.

19.00 Uhr Gemeinsam. Hoffnung. Teilen – Ein Abend mit Missionsarzt Dr. Benjamin Zeier. Wir laden herzlich zu einem Abend mit Dr. Benjamin Zeier ins Gemeindezentrum Leingarten ein. Der Notarzt und Urologe ist Anfang 2020 mit Ehefrau Lena und den gemeinsamen fünf Kindern nach Peru ausgewandert. Mit einem Multimedia-Vortrag nimmt Dr. Zeier uns mit in eine ganz andere Welt. Die Familie arbeitet und lebt in Curahuasi, einem kleinen Ort in den Bergen Perus. Er liegt in einer der ärmsten Regionen Südamerikas. Umgeben von Hoffnungslosigkeit verändert die Arbeit bei Diospi Suyana jeden Tag das Leben. Das international renommierte Missionshospital ist in den vergangenen 17 Jahren als „Hospital des Glaubens“ weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt geworden. Dieses Krankenhaus ermöglicht mittellosen Patienten moderne Medizin. Welche Herausforderungen und Abenteuer so ein Leben mit sich bringt, darüber wird es gehen. Und wie man seine ganz persönliche Mission lebt.

**Ein Abend mit Missionsarzt
Dr. Benjamin Zeier**



Mittwoch 23. Oktober, 19:00 Uhr
Gemeindezentrum der EmK
Brühlstraße 32, Leingarten

Multimedia-Vortrag von Dr. Zeier über seine Arbeit im Missionskrankenhaus Diospi Suyana in Curahuasi, einem kleinen Ort in den Bergen Perus.



Kontakt: Pastor Steffen Peterseim
Tel.: 07131 / 403 483



Foto: P. Gräslé

Donnerstag, 24.10.

18.00 Uhr Männerchor in Frankenbach

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408

Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach**Donnerstag, 17.10.**

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20.10.

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Donnerstag, 24.10.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen**Pfarrer Markus Pfeiffer**

Tel. 07131/7413002

E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen**Michael Dieterle**

Tel. 07131/77411104

E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag, 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de**Bankverbindung**

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache**Vereine – Parteien – Verbände****Agentur für Arbeit Heilbronn****Wege ins Ausland****Messe zu Au-pair, Work and Travel und anderen Freiwilligendiensten im Ausland in der Agentur für Arbeit**

Fremde Länder erkunden, interkulturelle Erfahrungen sammeln, Sprachkenntnisse oder auch fachliche Kompetenzen erweitern – es gibt viele Gründe, die Welt zu entdecken.

Am Mittwoch, 23. Oktober gibt es von 13.00 bis 16.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn, Tipps und Tricks für eine (Aus-)Zeit im Ausland.

Berater/innen zahlreicher Vermittlungen von Freiwilligendiensten stellen Auslandsaufenthalte unter anderem in Nordamerika, Afrika, Asien oder auch auf dem fünften Kontinent vor.

Sie beraten individuell über die Voraussetzungen, Reisevorbereitungen, Finanzierungsmöglichkeiten und alles, was sonst noch bei der Planung der eigenen Auszeit im Ausland zu beachten ist.

Folgende Aussteller sind vertreten:

- AIFS Educational Travel
- Cultural Care
- Culture XL
- EF Education First
- Volunta
- ZAV

Um 14.00 Uhr steht ein Vortrag der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit auf dem Programm.

Der Vortrag gibt einen guten Überblick über die zahlreichen Möglichkeiten wie über Auslandspraktika, Work and Travel, Study Abroad oder Au-pair.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen über die Veranstaltungsdatenbankwww.arbeitsagentur.de/Veranstaltungen, Tel. 07131/969147**DRK Ortsverein Frankenbach****Blut spenden, Leben schenken und Erlebnisse gewinnen!**

Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden.

Worauf warten?

Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an.

Nächster Termin

Montag, 21.10.2024 von 14.00 bis 19.00 Uhr

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36

74078 Heilbronn/Frankenbach

Jetzt Blutspendetermin online reservierenwww.blutspende.de/termine

Leben retten und gewinnen: DRK-Blutspendendienst startet „Wir feiern das Leben“-Aktion

Das Leben ist wertvoll.

Blutspender/-innen retten Leben und schenken Mitmenschen Hoffnung.

Diese Leistung muss gefeiert werden! Unter allen Blutspender/-innen verlost das DRK im Aktionszeitraum (30.9. bis 29.11.2024) 10x ein Erlebniswochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500x zwei Cineplex-Kinokarten.

So gehts

Termin buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen: www.blutspende.de/aktion-leben-feiern

Ausgehend von einer Fünftagewoche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt.

Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag.

Demografischer Wandel als Herausforderung Blutspendenachwuchs benötigt!

Der demografische Wandel hat auch Auswirkungen auf die Blutspende. „Im Moment ist die Generation der sogenannten ‚Baby-boomer‘ das Fundament für Blutspenden. Sie werden aber perspektivisch zunehmend selbst Spenden benötigen. Durch den demografischen Wandel braucht es ‚ein breiteres Fundament‘ – also mehr junge Leute, die konsequent und regelmäßig bereit sind, Blut zu spenden“, verdeutlicht Martin Oesterer, Pressesprecher DRK Blutspendendienst Baden-Württemberg – Hessen.

Das DRK appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die erste Blutspende!

So läuft eine Blutspende ab

- Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich trinken (2 – 3 Liter, alkoholfrei).
- Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden.
- Medizinischen Fragebogen ausfüllen.
- Mittels einer kleinen Laborkontrolle und eines ärztlichen Gesprächs wird festgestellt, ob gespendet werden darf.
- Es folgt die Blutspende, die lediglich 5 – 10 Minuten dauert und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

Die Blutspende findet mit Terminreservierung statt.

Alle Termine und weitere Informationen

www.blutspende.de oder unter Tel. 0800/1194911

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn

Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de

Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr

freitags 15.30 – 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de



Rettungsgasse

bei Staubildung freihalten!

Veranstaltungen

„Hohle Räume“ bei „Debüt am See“ am Sonntag, 20. Oktober, 15.00 Uhr

Nora Schramm liest aus preisgekröntem Roman

Am Sonntag, 20. Oktober, um 15.00 Uhr, stellt Nora Schramm in der Reihe „Debüt am See“ ihren Roman „Hohle Räume“ im Literaturhaus vor. Für ihn erhielt die Schriftstellerin jüngst den Kranichsteiner Literaturförderpreis 2024.

Als Helene ihre Eltern kurz vor Weihnachten besucht, wirken die Räume des vertrauten Hauses seltsam hohl, als ließen sie sich trotz aller Bemühungen nicht mit Leben füllen.

Der Anlass für ihren Besuch ist die Scheidung der Eltern. Irritiert beobachtet die Tochter jede ihrer Regungen, seziert sie voller Sprachwitz und zerlegt sie in ihre Einzelteile, die sich zu einem Familienbild bürgerlicher Prägung zusammensetzen: Thomas, der Vater, ist Arzt, aber weil er keine Menschenkörper mag, berät er lieber ein Pharma-Unternehmen. Die Mutter Irene hat Lehramt studiert, um nach der Geburt der einzigen Tochter das Haus und Herd zu ihrem Arbeitsfeld zu machen. Und Helene selbst ist erfolgreiche Künstlerin, mit Einzelausstellungen in London und Kopenhagen, einer Assistentin und einem Galeristen. Jetzt soll sie dabei helfen, den Besitzstand genauso wie den emotionalen Ballast der vierzig Ehejahre zu sortieren.

Doch dann stürzt die Mutter die Treppe hinunter, bricht sich die Hüfte und plötzlich taucht auch die verschwunden geglaubte Kindheitsfreundin Molly wieder auf.

Nora Schramm, 1993 in der Südpfalz geboren, studierte Fremdsprachen und Kulturwissenschaften in Gießen sowie Theorien und Praktiken professionellen Schreibens in Köln.

Ihre Arbeit wurde mehrfach gefördert, u. a. durch das Baldreit-Stipendium Baden-Baden und das Spaltmaße-Stipendium der Jürgen Ponto-Stiftung. Ihr Debütroman „Hohle Räume“ erschien im Frühjahr bei Matthes & Seitz Berlin. Sie erhielt ein Aufenthaltsstipendium des Berliner Senats.

Tickets für 10 Euro unter diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro Schüler:innen, Student:innen und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 Euro.

Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer?

Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 20.10.2024, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos.

Für tagesaktuelle Infos stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Mobil 0176/84657258.

Literaturhaus: Laura Cwiertnia und Alexander Estis am Mittwoch, 23. Oktober um 19.00 Uhr

Reflexionen über Freiheit und Demokratie

Am Mittwoch, 23. Oktober, gastieren um 19.00 Uhr die Schriftstellerin und ZEIT-Redakteurin Laura Cwiertnia und der frühere Heilbronner Stadtschreiber Alexander Estis im Literaturhaus. Cwiertnia, deren Romandebüt „Auf der Straße heißen wir anders“ 2022 erschienen ist, und Estis loten in ihren Texten und im Gespräch die Tiefen und die Untiefen unserer freien Gesellschaft aus. Sie reflektieren über die Freiheit des Einzelnen, die auch durch ökonomische Zwänge begrenzt ist, und über den Wert der Meinungsfreiheit, deren Grenzen sehr weit sind – uns aber umso mehr individuelle Verantwortung abfordern. Die Veranstaltung findet statt in der Reihe „Der Freiheit eine Gasse – Demokratie.Leben.Form“ und im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg.

Der Eintritt ist frei**Anmeldung:** diginights.com/literaturhaus

Laura Cwiertnia wurde 1987 in Bremen-Nord geboren und wuchs in einer deutsch-armenischen Familie auf. Sie hat in Köln und dem spanischen Granada studiert, heute ist sie Redakteurin bei der ZEIT. Zuletzt erschien ihr Debütroman „Auf der Straße heißen wir anders“ (Klett-Cotta 2022).

Alexander Estis ist Schriftsteller und Kolumnist. Er wurde 1986 in einer jüdischen Künstlerfamilie in Moskau geboren. 1996 siedelte er mit seinen Eltern nach Hamburg über. Nach Abschluss des Studiums lehrte er deutsche Sprache und Literatur an verschiedenen Universitäten. Seit 2016 lebt er als freier Autor in Aarau. 2022 erschien als sein sechstes Buch der Prosaband „Fluchten“. Estis war im Rahmen des Projekts „Folgenlosigkeit“ der erste Stadtschreiber in Heilbronn. Seine Texte werden in Anthologien und Zeitschriften (u.a. Sinn und Form, Lichtungen, Entwürfe) publiziert. Daneben verfasst er Essays, Glossen und Kolumnen für Zeitungen wie FAZ, NZZ, SZ, ZEIT. Für seine Texte wurde er mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Kurt-Tucholsky-Preis.

Qualifizierung zur Tagesmutter oder zum Tagesvater**Infoveranstaltung am Mittwoch, 23. Oktober**

Tagesmütter und Tagesväter fördern und betreuen Kinder ab null Jahren in einem familiären Umfeld. Als liebevolle Betreuer helfen sie den Kleinen dabei, in einer sicheren und vertrauten Umgebung die Welt zu entdecken. Gleichzeitig unterstützen sie die Eltern dabei, ihren Alltag zu bewältigen und Familie und Beruf zu vereinbaren. Wer Interesse an einer Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater hat, kann sich am Mittwoch, 23. Oktober, 10.00 Uhr, dazu informieren. Bei einer Infoveranstaltung in der Wilhelmstraße 23, geben der Pflegekinderdienst der Stadt Heilbronn und die PARI-Kinderwelten Heilbronn gGmbH ausführliche Infos und Einblicke in die Vielfalt der Tätigkeit. Dabei können auch Expertinnen zum Thema direkt befragt werden. Um eine Anmeldung bis Dienstag, 22. Oktober, per E-Mail an kindertagespflege@heilbronn.de wird gebeten.

Die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson umfasst 300 Stunden und enthält viele praktische Anteile. Die Kosten der Qualifizierung trägt die Stadt Heilbronn. Nach einer abgeschlossenen Qualifizierung sind Tagesmütter und Tagesväter berechtigt, Kinder in ihren eigenen Räumen oder in anderen geeigneten Räumen zu betreuen. Interessierten steht Karin Ider vom Fachdienst Kindertagespflege beim Amt für Familie, Jugend und Senioren gerne für weitere Auskünfte unter Tel. 07131/56-3568 oder E-Mail: kindertagespflege@heilbronn.de zur Verfügung.

Allgemeines**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.****Haus- und Straßensammlung vom 20. Oktober bis 24. November 2024**

Für die Erinnerungs- und Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Auch wenn die derzeitige Situation in der Ukraine und in Russland sehr schwierig ist, versucht der Volksbund weiterhin, Kriegstote – vor allem des Zweiten Weltkriegs – zu finden, um sie auf einem seiner Friedhöfe in der Region umzubetten. Auf diese Weise hält der Volksbund die Erinnerung an die Kriege wach. Mit seiner Arbeit an den Kriegsgräbern, vor allem aber mit seiner Friedens- und Jugendarbeit setzt er sich für Versöhnung ein und damit dafür, dass sich Krieg nicht wiederholt. „Kriege brechen nicht aus, Kriege werden gemacht“, so Wolfgang Schneiderhan, ehemaliger Generalinspekteur der Bundeswehr und Präsident des Volksbundes.

Deshalb wird der Volksbund auch in Zukunft nach den Vermissten der Weltkriege suchen, die Gräber pflegen, an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnern und vor allem seine Jugend- und Bildungsarbeit fortsetzen.

Mit seiner humanitären Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge leistet der Volksbund seit Jahrzehnten einen Beitrag zur unmittelbaren Friedensarbeit. Obwohl der Volksbund im Auftrag der Bundesregierung tätig ist, finanziert er sich zu einem großen Teil aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Bitte unterstützen Sie seine vielfältige und wichtige Friedensarbeit und spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf folgendes Konto:

Bankverbindung

BW-Bank Baden-Württemberg

IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64

Verwendungszweck: HS-Sammlung + Wohnort

Nur durch Ihre Spende kann die wichtige Arbeit des Volksbundes für den Frieden in der Welt fortgesetzt werden.

Herzlichen Dank!

gez. Guido Wolf MdL
Vorsitzender Landesverband
Baden-Württemberg

gez. Hartmut Holzwarth
Vorsitzender
Bezirksverband Nordwürttemberg

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

**Wassonstnoch**interessiertDas Spendenportal **gemeinsamhelfen.de**

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe · Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

– In guten Händen –

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramts.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de